Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag und kostet 3 Mk. jährlich.

Herausgegeben vom Königlichen Landratsamt in Gumbinnen.

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur, Verleger und Drucker Julius Hippel, Gumbinnen.

Insertionspreis pro 3 gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pf.

Nr. 8. **Ausgegeben Gumbinnen, den 22. Februar.** **1908.**

Bekanntmachung höherer Behörden.

Nr. 117. **Landespolizeiliche Anordnung.**

Die landespolizeiliche Anordnung vom 29. November 1907, durch die in den Kreisen Oletzko, Goldap, Angerburg, Darkehmen, Stallupönen, Pillkallen, **Gumbinnen**, Insterburg (Stadt und Land) die Abhaltung von Viehmärkten bis auf weiteres verboten wurde, wird für sämtliche oben genannten Kreise mit Ausnahme von Goldap außer Kraft gesetzt.

Gumbinnen, den 14. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 118. Das Sommerhalbjahr in der **Königlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen zu Posen** beginnt **am 22. April 1908.**

Mit der Schule ist ein **Pensionat** und ein **Seminar** für Handarbeits-, Gewerbeschul-, sowie Koch- und hauswirtschaftliche Lehrerinnen verbunden. Aufnahmen in das **Seminar** finden nur im **Frühjahr** statt.

Die **Ausbildung** der Schülerinnen erfolgt in **allen praktischen Fächern für Beruf und Haus**, sowie in der **Stenographie** und in der Benutzung der Schreibmaschine. Auch werden Lehrgänge für **Handelswissenschaften** mit Einschluß **fremder Sprachen** abgehalten. Aufnahmen in die **Handelsklassen** finden nur im **Frühjahr** statt.

Programme und nähere Auskunft durch die Schulvorsteherin Fräulein H. Ridder hier W. 3 Tiergartenstraße 4.

Posen, den 1. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreisausschusses.

Nr. 119. Nach einer Mitteilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten ist der bisherige spanische Vizekonsul Johannes Rudolf Frommer zu Königsberg i. Pr zum Konsul befördert und ihm das Reichsexequatur erteilt worden.

Gumbinnen, den 17. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 120. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Ostpreußen wird von dem Kuratorium der evangelischen Waisen- und Konfirmanden-Anstalt für Ermland, vertreten durch den Pfarrer Voßius in Wartenburg, am 4. Mai d. Js. zum Besten der von der Anstalt verfolgten wohltätigen Zwecke eine Verlosung geschenkter Handarbeiten und kleinerer Gebrauchsgegenstände unter Verausgabung von höchstens 1500 Losen zum Preise von je 30 Pfennigen veranstaltet werden.

Die auszugebenden Lose müssen mit dem Vermerke versehen sein, daß ihr Vertrieb für den Bereich der Provinz Ostpreußen gestattet sei.

Gumbinnen, den 18. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 121. Der Herr Kataster-Kontrolleur wird mit der Bereisung der Ortschaften des platten Landes im hiesigen Kreise behufs Begutachtung der Gebäudesteuernutzungswerte bei der bevorstehenden Gebäudesteuer-Revision Ende dieses Monats beginnen.

Die Bereisung muß spätestens am 1. September d. Js. beendet sein.

Die Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, den Herrn Kataster-Kontrolleur bei der Besichtigung zu begleiten bezw. in Behinderungsfällen sich durch einen der Schöffen vertreten zu lassen.

Gumbinnen, den 19. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 122. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 29 v. Mts. (Kreisblatt Nr. 5) werden diejenigen Herren Guts- und Gemeindevorsteher, welche mit der Abführung der **Gemeindekrankenkassenbeiträge** für das Kalenderjahr 1907 noch im Rückstande sind, hierdurch nochmals aufgefordert, die Beiträge zur Vermeidung der Zwangsbeitreibung **bestimmt binnen 8 Tagen** an die hiesige Kreiskommunalkasse unter Einreichung eines Verzeichnisses der versicherungspflichtigen Personen zu zahlen oder **Fehlanzeige** zu erstatten.

Gumbinnen, den 19. Februar 1908.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses,

Königl. Landrat.

Nr. 123. Für die Gemeinde Jogelehnen sind der Besitzer Friedrich Hoffmann I zum Waisenrat und zum Stellvertreter der Besitzer Heinrich Oberüber, beide in Jogelehnen bestellt worden.

Gumbinnen, den 15. Februar 1908.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses,

Nr. 124. Die Influenza (Brustseuche) unter dem Pferdebestande des Gutes Puspern, sowie auf dem Vorwerke Kl.-Puspern ist erloschen.

Gumbinnen, den 13. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 125. Bei einem Pferde des Bauunternehmers Lorenz hierselbst ist durch den beamteten Tierarzt Räude festgestellt. Das Pferd ist getötet worden.

Gumbinnen, den 20. Februar 1908.

Der Landrat.

Nr. 126. Jäger-Bataillon Graf Yorck und Maschinengewehr-Abteilung Nr. 1 Ortelsburg stellen im Herbst d. Js. Zweijährig-Freiwillige, besonders Schneider und Schuhmacher ein.

Bei Meldung ist ein Meldeschein, welcher bei mir nachzusuchen ist und ein selbst geschriebener Lebenslauf einzureichen.

Gumbinnen, den 20. Februar 1908.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 127. Guter **Roggen** wird **gekauft**. Gefällige **Angebote** mit größerem Muster werden **bis spätestens 22. d. Mts.** angenommen.

Guter **Hafer** kann weiter **angefahren** werden.

Bei **Heu-** und **Stroh**lieferungen ist in diesem Monat **vorherige Anfrage** erforderlich, weil die Scheunen gefüllt sind. Proviantamt Gumbinnen.

Nr. 128. **Bekanntmachung.**

Einstellung von Dreijährig- und Vierjährig-Freiwillige für die Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou in Tsingtau (China).

Einstellung: Oktober 1908, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1909, bezw. 1910. Heimreise: Frühjahr 1911 bezw. 1913. Bedingungen: Mindestens 1,67 m groß, kräftig, vor dem 1. Oktober 1889 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung).

In Tsingtau wird außer Löhnung und Verpflegung täglich 0,50 Mark Teurungszulage gewährt.

Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines Meldescheines zum freiwilligen Diensteintritt auf drei bezw. 4 Jahre zu richten an:

Kommando der Stammabteilung der Matrosenartillerie Kiautschou, Cuxhaven.

Am Mittwoch, den 26. Februar
vorm. 9 Uhr
findet in **Kasenowsken** ein

Holzverkaufstermin

statt, und zwar vorm. Nutzholzverkauf aus den Belaufen: Wilpischen Jag. 54, Notz Jag. 56, Mittenwalde Jag. 116 und insbesondere aus Baerensprung Jag. 146, 158, 167, 169, 181, 182 mit 54 rm gef. Aspenrollen, 428 Fi. Stämme IV. Kl., 786 Fi. Stg. I, 983 Fi. Stg. II., 900 Fi. Stg. III., 250 Fi. Stg. IV. Kl., 112 Ei. Stämme V. Kl., 41 Ei. Stg. I., 38 Ei. Stg. II., 22 Stck. III., 20 Stck. IV. Kl., 20 Bi. Stämme III. u. IV. Kl., Stimbern Jag. 173 mit 3 Ei. Stämmen III., 32 Stck. IV., 193 Stck. V. Kl.

Nachmittags Brennholzverkauf aus Wilpischen Jag. 54, Notz Jag. 56, Mittenwalde Jag. 116, Baerensprung Jag. 146.

Königl. Oberförsterei Tzullkinnen.

Landwirtsch. Consum-Verein Gumbinnen
E. G. m. u. H.

General-Versammlung

Freitag, den 28. Februar cr.
nachmittags 4 Uhr
im **Hotel du Nord.**

Tagesordnung:

1. Revisionsbericht des Verbandsrevisors,
2. Entlastung des Vorstandes,
3. Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes, (es scheidet aus Herr Ritter-Gr. Cammapinnen),
4. Aufnahme neuer Mitglieder,
5. Geschäftliches.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
von Below, Serpenten.

Flechten- oder Beinwunden-Kranke,
auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen Prospekt und beglaubigte Atteste gratis
C. W. Rolle, Altona-Bahrenfeld (Elbe).

Der Kreissaatsektion Gumbinnen

sind **außergewöhnliche staatliche Mittel zur Beschaffung und Verteilung von gutem Saatgetreide und Saatkartoffeln zur Verfügung gestellt.**

Um einen Ueberblick über die Nachfrage zu gewinnen, hat sich die Saatsektion mit den Gemeindevorständen des Kreises Gumbinnen in Verbindung gesetzt.

Proben von wirklich guten Saaten und Pflanzkartoffeln werden von der Saaten-Sektion zu Händen des Herrn Geschäftsführers des Landwirtschaftlichen Consum-Vereins Gumbinnen entgegen genommen.

Die Kommission der Kreissaatsektion Gumbinnen.

Technische Akademie Berlin
(vorm. Technikum Elektra) Berlin, 249 Markgrafenstr. 100.
Ausbildung von Ingenieuren, Technikern, Werkmeistern in Elektrotechnik und Maschinenbau. — Staatliche Aufsicht, Laboratorium, Ing.-Diplom.
Gegr. 1898. Direktion: **Ernst Ziller** u. **Fritz Hoppe.**
Prospekte frei.

Sämtliche Kleesaaten
als:
Rot-, Grün-, Weiß-, Gelbklee, Luzerne, sowie sämtliche **Gras-, Gemüse- u. Blumensämereien** offeriert in echter hochkeimfähiger Qualität Gustav Scherwitz, Saatgeschäft, Königsberg i. Pr. Benutzerte Offerten und Preisverzeichnisse stehen portofrei zu Diensten.

Gesundes Roggenkrummstroh
aus der Scheune, gepreßt, pro Zentner **2,50 franko Waggon Gurnen,** verkäuflich in
Adl. Wittichofelde
per Gurnen.

---

100 Zentner
Sommerweizen
vorzügliche Saat-Ware, gut lohnend, offeriert billigst und sendet auf Wunsch Muster.
Gutsverwaltung Bergheim
bei Osterode (Ostpr.)

Bekanntmachung.

Am **Donnerstag, 27. Febr. cr.** findet hierselbst **der Viehmarkt** und **Freitag, den 28. Februar cr., der Pferdemarkt** statt.

Aufstellung und Marktstandsgeld wie bisher.

Gumbinnen, den 18. Februar 1908.
Magistrat und Stadt-Polizeiverwaltung.

Bildschön

macht ein zartes reines **Gesicht**, rosiges jugendfrisches **Aussehen**, weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint.**

Alles dies erzeugt die allein **echte**
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul
à St. 50 Pf. bei: Victor Fichtner. Max Olivier. Conrad Fast Nachf. A. Aurisch.

Mehrere tausend Zentner gutes

Pferdeheu

empfiehlt in Waggonladungen von 100 Zentner, à Zentner **Mk. 3,70,** franko Bahnhof Gumbinnen unter bahnamtlicher Verwiegung.

G. Kackschies
Gutsbesitzer,
Barsduhnen am Bahnhof Heydekrug.